



LExi

Neue und umfassende Materialsammlung zur Förderung der Lesekompetenz

Gutes Lesen ist genau, schnell und Sinn entnehmend. Ohne hinreichende Lesetechnik ist Lesen ratend, stockend und ohne Sinnerfassung.

Die Würzburger Psychologin Dr. Petra Küspert stellte sich die Frage, wann und warum eigentlich Leseschwierigkeiten beginnen. Sie befasst sich ein Berufsleben lang mit den Grundlagen des Schriftspracherwerbs – und sie tut dies sowohl wissenschaftlich (als Dozentin an der Uni Würzburg, als Mitautorin diverser Testverfahren und Beiträge) als auch therapeutisch (im eigenen Lerninstitut durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bzw. als Autorin diverser Übungs- und Fördermaterialien). Kaum jemand kann also mit mehr Erfahrung dienen. „Dienen“ im reinen Wortsinn, denn auch ihr neues För-

dermaterial LEXi steht ganz im Zeichen einer Unterstützung junger Menschen, die Lesen und Schreiben lernen sollen.

LExi kann präventiv bei der Vermittlung von Vorläuferfähigkeiten des Lesens in KiTa und (Vor-)Schule oder bei der Förderung der Lesekompetenz in der Sprach- und Lerntherapie eingesetzt werden. Anhand von 5 Modulen können Förderkräfte theorie- und förderplangeleitet Kinder einzeln oder in Kleingruppen vom Aufbau basaler Lesekompetenzen bis hin zum Üben der wesentlichen Merkmale flüssigen und sinnentnehmenden Lesens führen.

LExi zeichnet sich vor anderen, schon existierenden Übungsmaterialien dadurch aus, dass auch sog. „exekutive Funktionen“ geübt

werden. Exekutive Funktionen geraten zunehmend in den Blick wissenschaftlicher Untersuchungen. Dabei handelt es sich beim Lesen um Funktionen, die für einen effizienten Umgang mit Informationen sorgen. Es geht dabei darum, wie aufgenommene Informationen

im Arbeitsgedächtnis aufbereitet werden: Wie werden unwichtige Informationen erkannt und verworfen? Wie werden relevante Informationen aufrechterhalten und verarbeitet? Wie gelingt es, zwischen den Anforderungen unterschiedlicher Aufgaben flexibel zu wechseln?

LExi Modul 1 (Sehen)

widmet sich dem Sehen, der visuellen Unterscheidung von Formen und dem Sichvertrautmachen mit Buchstabenformen. Es ist daher schon für Kinder ab 4 Jahren geeignet und

kann sie bereits in der KiTa an die Wahrnehmung und Verarbeitung von Buchstabenmaterial heranführen.

In LExi Modul 2 (Hören)

geht es um die sog. „Phonologische Bewusstheit“. Übungen zur Lautanalyse, -unterscheidung und -manipulation sind anerkannte feste Bestandteile in der Prävention von Lese-Rechtschreibschwäche. Mit LExi kann darüber hinaus aber auch die Lautsynthese, also das Zusammenziehen von Phonemen zu Lautgruppen, Silben und ersten Wörtern geübt werden. Schon auf dieser Stufe werden neben lauttreuen Wörtern auch solche mit Besonderheiten in der Rechtschreibung angeboten. Die

Übungen haben so treffende Namen wie „Reime oder Laute?“, „Passt es oder klingt es?“, „Komische Namen“, „Wer ist es?“ oder „Eins für dich, eins für mich“.



LExi Modul 3 (Buchstaben lernen)

dient der Automatisierung von Buchstaben-Laut-Verbindungen. Hier werden die Kinder mit einem häufigen Auftreten solcher Kombinationen konfrontiert, um durch gezieltes Lernen die visuell-sprachliche Kopplung im Langzeitgedächtnis zu festigen. Dies ermöglicht später eine höhere Geschwindigkeit im Lesevollzug. Dieses Modul hilft „Risikokindern“, die beginnen, eine LRS auszubilden, unterstützt aber auch das Lesenlernen in der Schuleingangsphase oder in höheren Klassenstufen LRS-Kinder bei der Leseleistung

mit den Übungseinheiten „Buchstabenblitz“ (Automatisierung), „Buchstaben ernten“ (Vergleichen und Benennen von Buchstaben), „Wo geht’s lang?“ (Wiedergabe von Buchstaben-Laut-Verbindungen), „Verbotene Buchstaben“ (schnelles Benennen), „Schau genau!“ und „Spurensuche“ (Vergleichen und Verbinden von Buchstaben und Lauten), „Buchstabe oder Zahl?“.

LExi 4 (Genau lesen)

fokussiert die sog. „alphabetische Phase“ des Lesenlernens. Leseschwache Kinder tun sich oft mit dem schnellen Abruf von Buchstaben-Laut-Verbindungen schwer und haben deshalb Probleme beim genauen Lesen. Wortenden werden oft falsch gelesen oder nur erraten. Müheloses genaues Lesen ist allerdings zentral für die Automatisierung von Wortbildern. Genaues Lesen muss für die Entwicklung flüssigen Lesens zu 95 % gelingen, um in der Schule nicht aufzufallen. Umwegstrategien gehen stets auf Kosten des Lesesinnverständnisses. Modul 4 bietet den Kindern Übungen

zum Lesen von Silben, Wörtern, Quatschwörtern und Quatschgeschichten sowie zum Finden von „Fehlerteufelchen“. Die Abfolge der Übungsschwerpunkte ist aus jahrzehntelanger erfolgreicher Praxis bei der Förderung lese-schwacher Kinder abgeleitet und bewährt.



LExi 5 (DUO)

ist ein modulübergreifendes Kartenspiel in fünf Sets zum Buchstaben kennen und benennen. Es kann während der ganzen Phasen des durch die anderen Module begleiteten Le-

serwerbs gespielt werden und unterstützt die Arbeit auf den unterschiedlichen Erwerbsstufen durch eine spielerische Herangehensweise in steigenden Schwierigkeitsgraden.

Alle LExi-Module beinhalten ein Begleitheft, Kopiervorlagen, diverse Spielkartensätze, Spickzettel, Karteikarten, ggf. Würfel etc. und befinden sich in stabilen Kartons. Sie werden verlegt im Kölner Verlag ProLog Therapie- und Lernmittel.

LExi

Autorin: Dipl.-Psych. Dr. Petra Küspert

Reihe „Würzburger Materialien zur Förderung basaler Lesekompetenzen und Exekutiver Funktionen“

ProLog Therapie- und Lernmittel

www.prolog-shop.de

Tel.: 0221-660910

Die Materialien sind im Paket mit allen fünf Modulen oder auch einzeln erhältlich.

